WK 1973

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Detaillist

Lieber Nebi! Aus deinem Artikel ‹Riesenwörter› in Nr. 52 erfahre ich, daß es in Wales eine Ortschaft

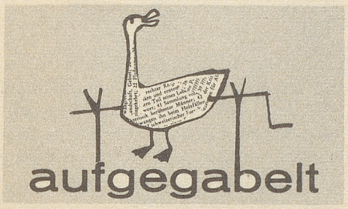
Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwllllantysiliogogogoch

gibt. Darf ich dich höflich anfragen, auf welcher Silbe man dieses Wort betont? Gruß Rico

Dies und das

Dies gelesen:
«Was macht der G. Kuuleikailialohaopiilaniwailauokekoaulumahiehiekealaonaonaopiikea, wenn der Chef im Büro wird und täglich fünfzig Briefe unterschreiben muß?»

Und *das* gedacht: Dann schafft er etwas, und das kann man nicht von jedem behaupten, der in einem Büro sitzt ... Kobold



In einem seiner viel beachteten Leitartikel in der ‹Schweizer Radio-Zeitung› schreibt Franz Sidler: «Sie haben sich doch sicher schon gefragt, weshalb ausgerechnet wir Schweizer vor allen andern Völkern mit einer so hervorstechenden Begabung für den Humor ausgezeichnet sind? Ich bin – so glaube ich – in der Lage, Ihnen dieses Phänomen erklären zu können. Man hat – wie Sie wissen – in verschiedenen Weltstädten dem Humor Lehrstühle an den Universitäten errichtet; der Humor ist also eine wissenschaftliche und somit ernste Angelegenheit. Da nun wir Schweizer das ernsteste aller Völker und stets bestrebt sind, uns selber (sogar in den lächerlichsten Augenblicken) unentwegt ernst zu nehmen, da wir uns von Kindsbeinen an vom sogenannten Ernst des Lebens leiten und tyrannisieren lassen, liegt es in unserer Natur, daß wir, wie kein anderes Volk, auch den Ernst des Humors voll und ganz erfassen können.»

Die Verordnung, daß unsere Militärkost nun verfeinert werden soll, läßt eine willkommene Entwicklung im Verpflegungswesen ahnen.

WK 1973

«Faßmannschaft — vorwärts — marsch!»

Kein Witz mehr

Man pflegte zu erzählen: ein soeben Operierter wird ins Krankenzimmer zurückgebracht, wo der andere Patient alsogleich Erinnerungen auskramt: er sei vor Jahren auch operiert worden, und dann habe es sich nachträglich herausgestellt, daß man bei ihm einen Handschuh miteingenäht ...
In diesem Augenblick geht die Zimmertür auf, der Arzt streckt den Kopf herein und fragt unruhig: «Hat jemand meine Schere gesehen?»
Worauf der soeben Operierte noch bleicher wird.
Kein sehr delikater Witz, zugegeben. Noch weniger delikat aber die Tatsachen: Frau Reiko Ichimura erschien dieser Tage in einem Krankenhaus von Tokio, klagte über Leibschmerzen, wurde geröntget und daraufhin schleunigst operiert: die Chirurgen hatten bei einer Operation vor drei Jahren eine Schere im Bauch der Patientin vergessen. Das Röntgenbild macht zurzeit die Runde durch den westlichen Pressewald. fh

AARAU
Aarau-Licht — ermüdet nicht
Glühlampenwerke Aarau AG Aarau